

Textillexikon A – Z

A

Abnäher – Darts

Zur Anpassung von Körperrundungen werden auf der linken Wareseite keilförmige Falten eingenäht. Brust- und/oder Rückenabnäher für eine taillierte Passform findet man bei Blusen, Hemden, Jacken und Bodywarmer aus verschiedenem Material.

Abgedichtete Nähte

Sind versiegelte Nähte.

Active Wear

Sammelbegriff für Bekleidung aus dem Bereich der Trendsportarten wie Fitness, Biking, Skating, Jogging, Walking etc. Wichtige Merkmale der Activewear sind der Einsatz von Funktionsmaterialien wie Membran oder Fasern zum Feuchtigkeits-transfer oder dem Wetterschutz sowie Funktionsdetails wie Taschen und Befestigungslösungen, die die Ausübung des Sports erleichtern.

Angeraute Oberfläche

Durch diese Behandlung wird die Stoffoberfläche weicher und hat einen samtigen Griff.

Antibakterielle Ausrüstung / Antibacterial finish

Verhindert Geruchsbildung. Die chemische Behandlung eines Stoffes unterdrückt die aus der Transpiration entstehenden Bakterien.

Antipilling

Bezieht sich auf die Fasern von Fleece, die so hochwertig sind, dass keine Noppen entstehen. Fusseln oder Flusen sind Fasern, welche sich aus Garnen von Gewebe oder Gewirken gelöst haben. Sie fallen entweder ab, bleiben locker im Stoff hängen oder sammeln sich an der Oberfläche des Stoffes.

Bei Wollfasern verfilzen diese Fusseln häufig an der Oberfläche des Stoffes und bilden "Knötchen". Das Phänomen der Knötchenbildung wird **Pilling** genannt.

Antipilling - Ausrüstung – Antipilling finish

Nachträgliche Behandlung von Stoffen aus Synthetics zur Verhinderung des Abschabens kleiner Faserknötchen durch Aufbringen film bindender Substanzen, die eine rauere Faseroberfläche hervorrufen und somit die Gleitfähigkeit der Faser verringern, oder durch Besprühen mit einem oberflächlich wirkenden Lösungsmittel, wodurch die Faserenden sich haarnadelförmig umbiegen und ein feines Netzwerk bilden.

Antistatische Ausrüstung

Aufbringen spezieller Textilhilfsmittel, bevorzugt auf Chemiefasern, um deren elektrostatisches Aufladen entgegenzuwirken.

Applikation - Application

Eine aufgenähte oder aufgeklebte Verzierung auf Textilien. Die Applikationen können aus verschiedenen Materialien bestehen, häufig aus Spitze, Leder, Stoff Filz oder gestickten Patches.

Atmungsaktiv - Breathable

Material, das die Feuchtigkeit von innen nach außen transportiert. Dies wird anhand des Wasserdampfdurchlasses gemessen. Die Atmungsaktivität eines Materials wird in Gramm pro Quadratmeter pro 24 Stunden gemessen.

B

Baby Rib

Baby Rib kommt aus dem englischen und steht für eine gerippte Maschenware, die aus zweifädigen Garnen hergestellt wird. Feinripp ist sehr haltbar und extrem dehnbar, weshalb er gerne für Baby-Wäsche verwendet wird.

Babycord – Baby Cord

Auch Microcord, ist ein Cordgewebe mit 51 und mehr Rippen pro zehn Zentimeter.

Badges – Abzeichen

Bedruckte oder bestickte Etiketten und Abzeichen. Die Abzeichen können mit einer Folie versehen aufgebügelt- oder aufgenäht werden.

Bambusfaser

Textilien aus Bambus haben ähnliche Eigenschaften wie Seiden-Erzeugnisse, die sich durch eine hohe Atmungsaktivität und Feuchtigkeitsaufnahme auszeichnen. Die hochwertige Optik hat einen seidigen dauerhaften Glanz, vergleichbar mit Seide und einen sehr weichen Griff. Diese Wohlfühlfaser wirkt Temperatur ausgleichend und beeinflusst das körperliche Wohlbefinden positiv. Eine besondere Eigenschaft der Bambusfaser ist ihr natürlicher antibakterieller Wirkstoff. Aus diesem Grund eignet sie sich auch bestens für Allergiker. Bambusfasern nehmen im Vergleich zu Baumwolle viermal so viel Feuchtigkeit auf und eignen sich deshalb optimal zur Herstellung von Textilien, wie zum Beispiel Socken und Unterwäsche. Hergestellt werden Bambusfasern in einem aufwendigen Prozess aus 100% Bambus-Zellstoff. Besteht aus langen, faserigen Zellulose-Strängen. Diese werden aus dem Stamm gewonnen und zu feinem Garn gesponnen. Der Begriff "Bamboo" darf laut deutschem Textilgesetz nicht verwendet werden daher heißt es "Viskose aus Bambusfaser".

Basics

Basic ist ein Begriff aus dem englischen und bedeutet so viel wie "Grundlegend, Elementar". 'Basics' wird in der Modewelt als Begriff für Bekleidungsstücke verwendet, die einen geringen Modegrad aufweisen, aber eine hohe Umsatzbedeutung haben. Solche Artikel haben über einen überproportionalen Zeitraum den gleichen Schnitt verglichen mit hochmodischen Bekleidungsstücken. Beispiele für Basics sind klassische Herrenhemden, T-Shirts, Shorts, Polo-Shirts und Sweatshirts.

Baumwolle – Cotton

Der wichtigste textile Faserstoff der Welt. Baumwolle wird aus den Samenhaaren der gleichnamigen Staudenpflanze gewonnen, die in subtropischen Gebieten vorkommt. Die wichtigsten Anbauländer sind China, Russland, Indien, USA und Ägypten. Eine Zellulose-Faser, Baustein der Zellwände von Pflanzen und damit deren Gerüstsubstanz, eine malvenähnlichen subtropischen Staudenpflanze. Diese wird bis zu 3m hoch und ist ein strauchartiges Gewächs.

Sie ist eine sehr widerstandsfähige Naturfaser und besitzt ausgezeichnete Eigenschaften. Die Vorteile sind hohe Reiß- und Scheuerfestigkeit besonders im nassen Zustand, Saugfähigkeit und Feuchtigkeitsaufnahme bis zu 350% des Eigengewichts. Sie baut sich biologisch ab, lässt sich bleichen, einfärben und bedrucken. Lässt sich ohne Knitterfalten kochen und bügeln.

Baumwolle (super) gekämmte / combed Cotton (reine Kammgarn BW – worsted Yarn)

Der Ausdruck Kammgarn stammt ursprünglich aus der Wollherstellung. Die Faserbänder, zu denen die Fasern vor dem Spinnprozess zusammengefasst werden, durchlaufen einen zusätzlichen Kämmprozess. Dieser kämmt kurze Fasern aus, bringt die langen Fasern in eine hohe Parallelität zueinander und glättet das Band, wodurch ein sehr feines Ausspinnen ermöglicht wird. Die T-Shirts bieten eine glatte und einfach zu bedruckende Oberfläche, sind anschmiegsam und bieten ein tolles Weichgefühl.

Baumwolle geraute – napped Cotton

Um die Oberfläche eines Textils saugfähiger zu gestalten und gleichzeitig das Wärmeisoliationsvermögen zu erhöhen, muss die glatte Stoffoberfläche in eine haarige Struktur überführt werden.

Mittels spezieller Widerhaken werden daher aus einem fertigen Gewebestück oberflächlich Faserenden herausgezogen, die bei Erreichen einer entsprechenden Anzahl den bekannten Flanell-Effekt ergeben.

Baumwolle gerippte oder Baumwoll-Rib – Cotton Rib

Rippstoffe sind Maschenwaren, bei denen eine oder mehrere rechte Maschen stäbchenweise mit gleich- oder verschieden vielen linken Maschen auf einer Warensseite abwechseln (etwa wie die Ärmelbündchen bei T-Shirts, Sweatshirts, Polos usw.).

Rippwaren sind besonders dehnfähig.

1x1 Rippstrick - beim 1x1 Rippstrick wechseln sich 1 rechte und 1 linke Masche ab.

2x2 Rippstrick- beim 2x2 Rippstrick wechseln sich 2 rechte und 2 linke Maschen ab.

2x2 Rippstrick Metallic Version- (siehe oben) Das Metallgarn wird mit eingearbeitet

Baumwoll-Piqué (fein/grob)

Grundsätzlich ist unter Piqué eine reliefartige Musterung zu verstehen.

Wirkware: Bei Wirk Piqué handelt es sich um eine dichte, leicht strukturierte, gut schweißsaugende, gegen Laufmaschen kaum anfällige Stoffqualität aus reiner Baumwolle. Das Material wird meist für Polo Shirts eingesetzt.

Gewebe: Ein echtes Piqué - Gewebe wird auch als Steppstoff bezeichnet, denn er hat feines Ober- und ein gröberes Untergewebe. Eine besondere Bindung lässt den Stoff an der Oberseite erhaben erscheinen - eben wie gesteppt.

Blouson

Tailleurkurze Jacke, die durch den Bund blusig aufgeschoppt wird.

Bodywarmer – Steppweste

Ist eine Steppweste, kann aber auch aus Fleece oder anderen Materialien sein ohne Steppnähte.

Brushed - gebürstet

Gebürstet; ein Fertigungsprozess, bei dem rotierende Bürsten das Gewebe leicht anheben um ihm einen weicheren Griff zu geben.

Brushed cotton

- Gebürstete Baumwolle.

Button-down-Kragen

Die Kragenspitzen werden mit Knöpfen auf dem Vorderteil auf dem Unterkragen (Kragensteg) festgehalten.

Bügeln (siehe Textilpflegesymbole)

C

Camouflage

Tarnmuster in Natur- und Khaki Farben, Military Look.

Canvas

Ursprünglich ein Hanfgewebe. Heute ist es die Bezeichnung für ein weitmaschig gewebtes, gitterartiges, meist stark appretiertes Baumwollgewebe. Bezeichnung auch als Gitterleinen.

Cardigan – Strickjacke

Ist eine Strickjacke die gerade meistens geschnitten ist und keinen Kragen hat, d.h. meistens einen Rundhals-Ausschnitt oft mit einem Strickbündchen hat.

Cargo Hosen – Cargo Pants

Weite Hose im Workwear Stil, große aufgesetzte Cargo Taschen (meist Blasebalgtaschen) seitlich an den Hosenbeinen, die viel Raum für „Transportgut“ lassen. Vorderseite mit schrägen Eingriffstaschen, Paspel- oder Patten - Taschen hinten.

Carmen-Dekolleté – Carmen Décolleté

Schulterfreier Ausschnitt, verziert mit Rüschen, Volants oder Smok-Einsatz.

Casualwear

Oberbegriff für lässige aber nicht zu nachlässige Mode, in Anlehnung an die klassische Herrenbekleidung, jedoch zwangloser und bequemer.

Chemiefasern – Chemical Fibers

Diese Fasern kommen nicht in der Natur vor. Sie werden künstlich erzeugt und nach ihrer chemischen Zusammensetzung in ZELLULOSE- und SYNTHESFASERN unterschieden.

Chinos

Einfach geschnittene Baumwollhosen; das Wort wurde abgeleitet aus dem Wort „China“. In den zwanziger Jahren wurden sie aus Manchester (GB) nach China exportiert. Der Stoff ist mercerisiert (seidiger Glanz, weicher Griff) und sanforisiert (Einlaufvorbehandlung).

Comfo Tec

Ist eine spezielle Polyesterfaser, die für ein angenehmes Körperklima und hohe Atmungsaktivität sorgt (65% Polyester / 35% Baumwolle).

Coolmax

Ist eine eingetragene Marke von Koch Industries, Kanada, ehemals entwickelt von Du Pont. Mit Coolmax auch in Mischungen gefertigte Freizeit- und Sport-Bekleidung trocknet schneller als, die aus anderen Materialien. Durch die Atmungsaktivität wird Körperfeuchtigkeit an die Außenseite des Gewebes transportiert. Der sich so ergebende thermo- regulierende Effekt sorgt für einen angenehmen Tragekomfort.

Cotton

Englisches Wort für Baumwolle.

Cotton USA

Qualitativ hochwertige Baumwolle – Textilien führen das Zeichen „Cotton USA“. Es garantiert, dass Baumwollartikel aus mehr als fünfzig Prozent US- BW hergestellt wurden.

Crash / Crinkle Optik – Cras / Crinkle Look

Die absichtlich hervorgerufene Knitteroptik, hervorragend geeignet für Bügelmuffel, kommt zustande, indem das Material in einem speziellen Verfahren (Thermofixierung) fachmännisch zerknüllt wird. Die bewussten Knitterfalten bei Baumwollgewebe bezeichnet man als „Crinkle“.

D

Denim

Ist ein strapazierfähiger Baumwollstoff, der hauptsächlich für Jeansmode verwendet wird. Die fertig konfektionierten Kleidungsstücke erhalten durch unterschiedliche Auswaschverfahren (z.B. stone-washed) ihren modischen Look.

Dri-Release

Dri-Release ist eine Technologie zur Herstellung von Garnen, die die funktionalen Eigenschaften von synthetischen Stoffen verbessern, aber das Aussehen, den Griff und den Tragekomfort von Naturfasern beibehält. Gewebe aus Dri-Release trocknet schnell, ist weich im Griff, atmungsaktiv und durch eine spezielle Ausrüstung geruchsneutral. Bei diesem Material wird der Tragekomfort von Baumwolle erreicht, gekoppelt mit den Vorzügen von synthetischen Fasern.

Das Material sorgt für schnelle Schweißabsorbierung trocknet 4x schneller als Baumwolle, hat einen soften, natürlichen Griff, ist pilling resistent, farbecht und behält die Form.

E

Easy Care / Easy Iron Technologie - Bügelleicht

Chemische Ausrüstung, die das Bügeln nach der Wäsche erleichtert.

Einlaufvorbehandelt

Unkontrollierte Maßänderungen (Einlaufen) bei textilen Erzeugnissen werden vom Käufer kaum noch akzeptiert. Deswegen werden Stoffe und Textilien vor ihrer Weiterverarbeitung einem kontrollierten Schrumpfprozess unterzogen und dieser Zustand dann fixiert. Damit wird eine weitgehende Formstabilität erreicht, auf die auch Nässe- und/oder Wärmeeinfluss keine Auswirkungen haben.

Elasthan / Elastan

Ist eine synthetische Elastikfaser, die in erster Linie dazu verwendet wird, Passform und Komfort zu verbessern. Es ist extrem dehnbar, pflegeleicht und formbeständig. Es gilt: je höher der Elasthananteil, desto perfekter passt sich das Modell dem Körper an. **Elastan**, im nordamerikanischen Sprachraum **Spandex**, wird in anderen Ländern auch **Elasthan**, **Elastane**, **Lycra** oder **Dorlasthan** genannt.

Enzym behandelte Baumwolle - Enzyme washed

Enzyme sind Organismen, die sehr spezifische Wirkungen besitzen. So kann eine bestimmte Enzymart helfen, die für den Webprozess wichtigen Schichten nach der Textilherstellung wieder abzubauen. Eine andere wiederum wird für die Herstellung von Griffvariationen auf Baumwollstoffen eingesetzt (etwa für den Stonewash-Effekt). Bei gefärbten Artikeln wiederum kann eine weitere Art Farbstoffe wieder partiell abbauen, so dass neuartige Farbeffekte entstehen. Durch das in einem speziellen Waschverfahren verwendeten „Cellulose“ Enzym werden die Kleidungsstücke weicher, anschmiegsamer und wirken wesentlich leichter und fließender. Das Waschverfahren sorgt für den sogenannten Used-Look und eine fusselfreie Oberfläche.

F

Fadendichte – Thread Density

Die Anzahl der Kett- oder Schussfäden auf einer bestimmten Fläche.

Farbechtheit – Colorfastness

Ist ein Überbegriff für die Beständigkeit von Textilfarbstoffen. Unter Farbechtheit versteht man die Widerstandsfähigkeit von Färbungen gegenüber unterschiedlichen Einwirkungen. Der Grad der gewünschten Farbechtheit richtet sich nach der Art der Beanspruchung und der Verwendung. Fachleute unterscheiden verschiedene Farbechtheiten: Waschechtheit, Lichtechtheit, Reibeechtheit (trocken und nass), Wasserstoffperoxid-Echtheit (für Friseure wichtig), Echtheit gegen Chlor und andere. Je nach Echtheitsgrad bekommen die Farben Noten von 1 bis 5. Die letzte und beste (5) stellt das Ideal dar und wird in der Praxis bisher nicht erreicht.

Faserlänge – Fiber length

Je länger eine Baumwollfaser ist desto feiner ist sie und kann zur Herstellung feiner Garne eingesetzt werden.

Feinwaschmittel – mild detergent

Ist ein Spezialwaschmittel besonders für faser- und farbempfindliche Textilien; sie werden im Temperaturbereich von 30-40 Grad C eingesetzt.

Fleece

Material, meist aus Polyester, mit gerauter Oberfläche, das sich durch seine wärmende Eigenschaft besonders in den Winkerkollektionen der Activewear unentbehrlich gemacht hat, wo es vor allem auf Funktionalität ankommt.

Im Winter als kuschelwarme Flauschqualität, im Sommer in spürbar leichter Wirkung.

Aber immer strapazierfähig und pflegeleicht, weil die Polyesterfaser selbst - im Gegensatz zur Naturfaser - kaum Feuchtigkeit aufnimmt.

French Terry

Die gestrickte Version von Frottier-Ware. Auf der Innenseite weiches Flor (kurze Schlaufenware), auf der Außenseite gebürsteter Stoff.

Einsprung, Schrumpfen, Einlaufen:

Frottiererzeugnisse werden nicht so dicht gewebt wie, beispielsweise Jeansstoff. Aufgrund dieser webtechnischen Eigenschaft und dem natürlichen Schrumpfverhalten der Baumwolle an sich, springt die fabrikneue Frottierware beim Waschen ein.

G

Garngefärbt - Yarn colored

Werden an einen Artikel Anforderungen hinsichtlich seiner Farb- und Waschechtheiten gestellt, kommen oftmals Garne zum Einsatz, die noch vor dem Weben oder Stricken gefärbt werden. Direkt nach dem Spinnen werden sie auf Spulen in speziellen Maschinen gleichmäßig durchgefärbt und erst danach zu einer Fläche weiterverarbeitet.

Gilet – Weste

Kommt aus dem franz.; kann eine Weste (verschied. Stoffarten) und auch eine Strickjacke sein.

Glasfasern – Glass Fibers

Glasfasern und Kohlenstofffasern werden zu Geweben oder zu Vliesstoffen verarbeitet; meist um sie später zu nichttextilen Faserverbundwerkstoffen weiterzuverarbeiten, selten um sie direkt in dieser Form einzusetzen. Beispielsweise werden Glasfasergewebe als temperaturbeständige Isolierung für Kabel eingesetzt.

Gore-Tex

Ist ein extrem haltbares Membran-Material, das dauerhafte Wasserdichtigkeit, absolute Winddichtigkeit und hohe Atmungsaktivität gewährleistet. Durch die feinen Poren kann Körperfeuchtigkeit entweichen, Wasser aber nicht durchdringen. Bei der Herstellung von Bekleidung mit Gore-Tex wird die Membrane zwischen Außenmaterial und Futterstoff gelegt.

Grammatur

Ist das Flächengewicht bei Papier oder Geweben in g/qm

H

Halbgekämmte Baumwolle

In der Halbkammgarnspinnerei fallen die Arbeiten des Kämmens und Glättens der Faserbänder vor dem Spinnprozess weg. Das fertige Garn besteht infolgedessen auch aus langen, mittellangen und kurzen Fasern. Daher ist Halbkammgarn nicht so fest bzw. gleichmäßig.

Haifischkragen / Shark Collar

Die zwei spitz zulaufenden Kragenecken erinnern an eine Haifischflosse.

Hang Tag - Anhänger

In Form und Farbe unterschiedliche Anhänger werden vom Hersteller an den Produkten befestigt um zusätzlich über die Marke und Technik zu informieren.

Heavyweight Baumwolle

Die schwere Baumwolle bezeichnet in der Regel Gewebe, die ein Flächengewicht von mehr als 260 g/m² haben und in Berufskleidung für "schwere" Anwendungen, also im Outdoor - Bereich und für Workwear eingesetzt werden.

Hybride - Hybrid

Im Outdoor – Bereich beschreibt die Bezeichnung den Einsatz und die Kombination unterschiedlichster Funktionsmaterialien in einem einzigen Kleidungsstück.

I

Indigo

Tief dunkelblauer Farbstoff der aus den Blättern der Indigopflanze gewonnen wird. 1897 wurde der erste chemisch gewonnene Indigo angeboten. Seit 1900 wird in Deutschland kein Naturindigo mehr eingeführt.

Interlock

Interlock ist eine Strickware, die auf beiden Seiten gleich aussieht. Sie entsteht durch die Kombination von zwei Rippwaren mit dem Maschenbild rechts/link. Durch ein Ineinanderschieben werden die beiden Feinrippwaren miteinander verbunden, wodurch auf beiden Seiten nur rechte Maschen zu sehen sind. Die linken Maschen hingegen befinden sich im inneren des Gestricks. Durch diese Fertigungstechnik ergibt sich eine wärmende, dehnbare, glatte Stoffoberfläche, bei der Laufmaschen fast ausgeschlossen sind. Aus Interlock werden hochwertige Unterwäschen und T-Shirts gefertigt. Interlock steht für hohe Elastizität und Strapazierfähigkeit, durch die hohe Dichte des Materials entsteht eine extrem flache Oberflächenstruktur. Auf beiden Seiten gibt es nur rechte Maschen.

Inch

Amerikanisches und englische Längenmaß; ein Inch entspricht 2.54cm.

Isolierend

Eine Schicht sorgt dafür, dass die warme Luft am Körper bleibt und gleichzeitig die Körperfeuchtigkeit entweichen kann. Dadurch halten Jacken warm und trocken.

J

Jersey

Feinmaschige Maschenware für Oberbekleidung in Single oder Double –Qualität. Nach RAL 367 A soll unter Jersey vor allem eine einfädig hergestellte Maschenware mit waagerechtem Fadenlauf verstanden werden.

Es ist ein leicht dehnbares, wunderbar weiches Gestrick mit einer leichten Rippenstruktur. Durch seine hohe Elastizität gewährt er optimale Passform und perfekten Tragekomfort. Zunächst nur für Unterwäsche verwendet, ist Jersey aufgrund seiner weichen, anpassungsfähigen Struktur gerade in der Freizeitmode und der femininen Damenmode sehr beliebt. Single-/ Stretch- Jersey Baumwoll-Jersey ist eine Maschenware mit einer matten Oberfläche, die sich deutlich von der Unterseite unterscheidet. Sie wird aus einer Maschenart gebildet, es ist die einfache R/L-Ware oder R/L Futterware. Double - Jersey hat zwei rechte Seiten.

Jute

Ähnlich wie Hanf ist Jute eine zweikeimblättrige Pflanze (lat. Corchorus capsularis und Corchorus olitorius), aus deren Stengelbast die Jutefaser gewonnen wird. Es handelt sich um aus rel. kurzen Elementarfasern zusammengesetzte Bündelfasern, die etwa 1,5 bis 2 Meter lang sind und vor dem Verspinnen zerrissen werden müssen. Im ausgereiften Zustand sind die Elementarfasern ausnahmslos stark verholzt. Vor dem Verspinnen wird die Faser einer speziellen Behandlung unterzogen, um weich und geschmeidig zu werden. (Baumwolltaschen werden oft fälschlicher Weise als Jutetaschen bezeichnet!).

K

Kabel - Ösen

Kabel - Ösen für Kopfhörer vom CD Player o.ä. findet man an vielen Jacken.

Kapuzen - Hoods

Es gibt unterschiedliche Arten von Kapuzen, gefütterte – doppellagig mit gleichem Material oder Fleece- Jersey- Taffeta gefüttert, einfache, abnehmbare, im Kragen integrierte- mit Klettverschluss – mit Druckknopf – mit Reißverschluss verschließbar.

Kämmen / Auskämmen – to comb

Kämmen [Auskämmen] bezeichnet den Vorgang, bei dem kurze Fasern aus Fasermengen ausgekämmt werden. Durch das Auskämmen der kurzen Fasern kommt es nur zu einer sehr geringen Anzahl an abstehenden Fasern. Damit wird das Ziel erreicht, ein Produkt aus langen, glatten & gleichmäßigen Fasern zu schaffen. Dabei werden auch Verunreinigungen beseitigt und es kommt zu einer Parallelisierung der Fasern. Kämmen ist u.a. ein wichtiger Produktionsschritt in der Kammgarnspinnerei [Kammgarnspinnverfahren] und in der Produktion von gekämmten Baumwollgarnen.

Khakis

Mit Khakis bezeichnet man Hosen im Stil der britischen Kolonialzeit.

Kinnschutz

Kann Innen- oder an der Außenpatte/Besatz ein verlängertes Teil sein um das Kinn zu schützen.

Kimono-Ärmel - Kimono Sleeve

Oberteil und Ärmel werden in einem Stück zugeschnitten oder der weite Ärmel wird tief und gerade angesetzt.

Knopfleiste – Button placket

Es gibt verschiedene Varianten von Knopfleisten. 2er Knopfleiste und 3er Knopfleisten findet man am häufigsten bei Polohemden.

Kontraststeppungen – Contrast Stitching

Die Nähte werden in einem zum Stoff kontrastierenden Garn abgesteppt.

Kordelzug – Draw String

Verschlussform für Bekleidung bei der ein Kordelzug durch einen Tunnel an der Kapuze, am Bund oder an Hosensäumen geführt wird.

Krumpfen - Shrinking

Vorwegnahme des Einlaufens von Geweben durch spezielle Behandlung um eine spätere Formveränderung zu vermeiden. Die Textilien werden dafür einem bestimmten Waschgang unterzogen und laufen so gewollt ein. Im Gewebe werden vorhandene Spannungen beseitigt, das Quellvermögen der Fasern wird reduziert, Wollgewebe wird die Neigung zum Filzen genommen. Ein bekanntes, geschütztes und patentiertes Krumpfverfahren ist Sanfor.

L

Label – Marke

Eingedeutschte alternative Bezeichnung für das Wort Marke; ist auch die Bezeichnung für das eingenähte Etikett in Textilien.

Latex

Milchsaft der aus Tropenpflanzen gewonnen und dem die darin enthaltene Kautschuksubstanz durch Trocknen entzogen wird.

Leinen

Aus dem Stengelbast des Lein (auch Flachs genannt) gewonnene Faser. Leinen zeichnet sich durch seine außerordentliche Festigkeit aus. Sein kühler Griff, seine Glätte, der leichte Glanz und die geringe Wärmehaltung machen Leinen zur idealen Faser für hochwertige Sommerbekleidung.

Die beim Tragen entstehenden Falten betonen den lässigen-eleganten Charakter. Auch Leinentaschen werden oft fälschlicher Weise als Baumwolltaschen bezeichnet!

Logo

Bild-Schriftzeichen einer Marke. Ist warenzeichenrechtlich geschützt, wenn auf den Namen ein hochgestelltes in einem Kreis eingeschlossenes R - ® folgt.

Lycra

Ist der geschützte Name für eine hochwertige Qualitäts-Elasthanfaser der Firma Du Pont, heute Koch Industries. Sie verleiht Kleidungsstücken dauerhaft Elastizität, optimale Passform und perfekten Sitz. Sie wird Geweben überall dort beigemischt, wo Wert auf Passform, Komfort und Bewegungsfreiheit von Bekleidung gelegt wird.

M

Mangeln – Mangle

Walzen (Wäskemangel) der Gewebe. Die Ware wird glatter und erhält einen leichten Glanz.

Maschenware

Als Maschenware werden textile Flächengebilde bezeichnet, bei denen eine mittels Faden gebildete Schleife in eine andere Schleife hineingeschlungen ist. Die auf diese Weise entstehenden Maschen können unter Verwendung eines oder mehrerer Fäden gebildet werden. Damit unterscheiden sich Maschenwaren von Geweben, bei der die Fläche durch Verkreuzen von zwei Fadensystemen hergestellt wird und auch von Vliesen, bei denen ein loser Faserflor beispielsweise durch Wärme verfestigt wird. Maschenware zeichnet sich im Vergleich zum Gewebe durch eine höhere Dehnbarkeit, Elastizität und in Folge davon geringere Knitterbildung aus. Bei den Maschenwaren unterscheidet man Strick-, Wirkware oder Kulierware. Bei der Herstellung werden mehrere Maschen gleichzeitig vorgeformt und zu Maschen ausgearbeitet. Im Gegensatz dazu ist bei der Herstellung von Strickware jede Nadel frei und arbeitet unabhängig von den anderen.

Mikrofaser - Microfibers

Ultrafeine Chemiefasern, deren Herstellung schwierig und aufwendig ist. Es ist eine moderne High-Tech-Faser, die aus Polyester oder Polyacryl hergestellt wird. Millionen Micro feiner Fasern bilden ein Gewebe, das wind- und wasserabweisende Eigenschaften hat, aber die dampfförmige Körperfeuchtigkeit gut verdunsten kann.

Microfleece

Faserpelzmaschenware mit einer atmungsaktiven Funktion. Außerordentlich leicht, windundurchlässig und wasserabweisend und in der Regel dünner als gewöhnliches Fleece. Sie sorgt für die rasche Aufnahme an Körperfeuchtigkeit und leitet diese dann weiter nach außen. Somit bleibt die Haut warm und trocken. Eingesetzt wird sie in der Bekleidungsindustrie und ist in der kälteren Jahreszeit zusätzlich zur Unterwäsche aus Microfleece Oberbekleidung mit Klimamembran eine ideale Ergänzung.

Micropolyester (im Gegensatz zu "normalem" Polyester)

Als Polyester-Mikrofaser werden ultrafeine Endlos- und Spinngarne bezeichnet, deren Einzelfilamente (also Einzelfaser) feiner als 1,0 dtex (Dezitetex) sind. Das bedeutet, dass 10.000 Meter Garn (und mehr) nur ein Gramm wiegen. Die Leichtgewichte sorgen für geschmeidige Stoffe mit weich fließendem Fall. Sie werden etwa für waschbare Lederimitate (Alcantara) oder Klimastoffe eingesetzt.

Mischgewebe – Mix or Blended Fabric

Material aus zwei oder mehreren Faserfamilien. Man unterscheidet Mischungen aus Naturfasern, Mischungen aus Kunstfasern oder Mischungen aus Natur- und Kunstfasern.

Mohair

Bezeichnet die Haare der Angora- oder Mohairziege. Sie sind lang, leicht gelockt und glänzend. Ihre Farbe ist weiß und sie filzen kaum.

Multicolor - Mehrfarbig

Eine allgemeine Bezeichnung für die Verwendung von verschiedenen farbigen Garnen in Kette und Schuss oder melierten Garnen (Melange) bei Oberteilen.

Multifunktion – Multifunction

Beschreibung für Bekleidung mit Zusatznutzen. Kann sich auf Material z.B. wärme-regulierend, wind- und wasserabweisend, oder auf schnittspezifische Details wie abknöpfbare Kapuzen, abnehmbare Taschen usw. beziehen. Oftmals haben die funktionellen Elemente auch Styling-Character z.B. Knöpfe, Klettbänder, Kordelstopper, oder Reißverschlüsse.

N

Neopren

Ist ein elastisches, flächiges Material aus geschäumtem synthetischem Kautschuk. Es erzeugt eine thermische Isolierung.

Netzeinsatz

Wird auch im Rücken zur Belüftung eingesetzt verdeckt durch eine Passe oder einen Besatz.

Nicky –Chenille

Wirkware aus Plüsch mit besonders hohem Flor.

Nicki Velours

Bestehend aus 80 % CO und 20 % PL. Nicky Velours auch Henkelplüsch und Plüschtrikot genannt, wird auf Rundstrickmaschinen hergestellt und anschließend geschoren, damit die Oberfläche einen glänzenden Samtcharakter erhält. Durch die elegante Oberfläche und die angenehmen Trageeigenschaften, haut-sympathisch, formbeständig und weich, ist Nicky Velours ein beliebtes Material für elegante und sportive Homewear.

Nieten – Rivets

Ursprünglich funktionelle Metallteile, Ösen, Druckknöpfe; heute auch zierendes Beiwerk.

Nylon

Ist eine besondere fein herstellbare Chemiefaser aus Polyamid. Nylon ist besonders pflegeleicht, strapazierfähig, knittert nicht und trocknet schnell. Das macht Nylon zum idealen Material für sportliche wie elegante Kleidungsstücke.

Organische Baumwolle

Für die TLC / Tender loving clothing Kollektion wird 100% organisch Baumwolle verwendet, die in Afrika in „lebendiger Erde“ angebaut wird d.h. der Boden ist seit mindestens 3 Jahren frei von Schadstoffen und der Anbau erfolgt ohne Verwendung von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Düngemitteln. Die so gewonnene organische Baumwolle wird ohne Einsatz von synthetischen Materialien zu Textilien verarbeitet.

Outdoor Bekleidung - Outdoor Clothing

Bezeichnung für bequeme und nützliche Freizeitbekleidung. Im engeren Sinne Schutzkleidung gegen Wind, Kälte und Regen (Outdoor = draußen).

Oversized – Übergröße

Beschreibung für Bekleidung, die etwas weiter (oversized) geschnitten ist.

P

Parka

Dem Military-Look entlehnte sportliche, lange Jacke mit Tunneldurchzug in der Taille – Uniform der 68er Generation.

Pflegeleicht / Easy care

Stoffe mit besonderer Ausrüstung, die Ihre Pflege im Haushalt erleichtern, z.B. Bügelfrei.

Pflegekennzeichnung – Care Symbols (siehe Textilpflegesymbol)

Im Gegensatz zur Textilkennzeichnung freiwillige Kennzeichnung von Textilien und Bekleidung mit international vereinbarten Symbolen. Dient als Hilfe für die richtige Behandlung der gekennzeichneten Ware für Verkäufer, Verbraucher und Reinigung.

Pilling

Fusseln oder Flusen sind Fasern, welche sich aus Garnen von Gewebe oder Gewirken gelöst haben. Sie fallen entweder ab, bleiben locker im Stoff hängen oder sammeln sich an der Oberfläche des Stoffes und bilden Knötchen. Das Phänomen der Knötchenbildung wird Pilling genannt.

Pima Baumwolle – Pima Cotton

Hat ihren Ursprung in Südamerika. Die Faser hat eine Länge von 31,25 bis 39,06 mm, aus denen sich feinere und längere Garne spinnen lassen. Das Ergebnis sind leichtere, geschmeidigere und vor allem robustere Gewebe mit bis zu viermal höhere Fadendichte als bei normaler Baumwolle. Der Name Pima wurde von einem in Arizona lebenden Indianerstamm abgeleitet.

Pique (Piqué = franz. gesteppt)

Ist ein leichtes Gewebe mit waffelartiger oder körniger Oberfläche. Zwischen dem Leinwand- bindigen Obergewebe und dem Untergewebe befindet sich er Füllschuß, der mit der Steppkette die reliefartige Musterung ergibt. Durch die Struktur ist Pique zugleich besonders saugfähig. Aufgrund dieser positiven Eigenschaften wird gewebter Pique besonders gerne für sportliche Hemden und Blusen, im Bereich der Heimtextilien für Hand- und Saunatücher verwendet. Gewirkter Pique ist das typische Material der klassischen Polo – Shirts.

Polohemd – Polo shirt

Shirt mit halber Knopfleiste, die in einen Kragen übergeht. Mit Strukturstreifen; gibt es einfach und doppelt am Kragen und Ärmelbündchen. Als Erfinder gilt der erfolgreiche französische Tennisspieler René Lacoste, der seinen Spitznamen „Krokodil“ zum Markenzeichen machte und bereits 1933 derartige Hemden entwarf. Die originären Polohemden sind aus luftig gewebtem Baumwoll-Pikee gefertigt. Das im Schnitt sehr ähnliche Rugbyshirt ist hingegen aus reißfestem Jerseymaterial geschneidert.

Popeline – Poplin

Warenkundliche Bezeichnung für ein feingeripptes, leinwandbindiges Gewebe aus Baumwoll- oder Viskosegarn mit feiner, dichter Kette und weniger dichter SchußEinstellung. Typisch für Popeline sind die feinrippige Struktur und der feine Glanz. Popeline wird bevorzugt zu sportlichen Hemden oder Blusen und Mänteln verarbeitet.

Pre-shrunk – Vorgeschrumpft

Pre-shrunk Textilien laufen nur noch wenig ein.

Pre-washed – Vorgewaschen

Stoffe werden vor ihrer Verarbeitung zum Kleidungsstück gewaschen, es dient lediglich dazu, die Stoffe einlauffest und etwas weicher zu machen.

Printwear

Ist der Sammelbegriff aller Textilien in unserer Branche. (Textilveredelung)

Pullover

Ist die Bezeichnung für ein häufig gestricktes oder anders gefertigtes Kleidungsstück mit langen Ärmeln, das meist über den Kopf gezogen werden muss. Eine veraltete Bezeichnung lautet Jumper.

R

Racerback Shirt

Rücken ist im Stil eines Ringertrikots gearbeitet.

Raglanärmel – Raglan sleeve

Schuler- und Ärmelteil werden aus einem Stück geschnitten, die Raglannaht verläuft in einer Rundung vom Halsring quer über die Brust und schräg über den Rücken zum Armloch.

Rugby Shirts

Haben eine verdeckte Knopfleiste mit Gummiknöpfen. Rugby Shirts werden aus reißfestem Jerseymaterial geschneidert.

Wasserdichte

Wird daran gemessen, welchen Wasserdruck Materialien standhalten können; Regen fällt mit einem Druck von ca. 1000mm. Materialien müssen eine Wassersäule von 1500mm erreichen um wasserdicht zu gelten.

S

Schrumpfen

Das Schrumpfen bezeichnet eine beabsichtigte oder unbeabsichtigte Dimensionsänderung von Stoffen oder Textilien bei Wasser- und/oder Wärmeeinfluss. Alle Natur- und die meisten Chemiefasern besitzen ein Einschrumpfpotential, das heißt, sobald sie mit Wasser und/oder Wärme in Berührung kommen, verändern sie ihre Form und laufen ein. Um dies zu vermeiden, werden Stoffe und Textilien vor ihrer Weiterverarbeitung einem kontrollierten Schrumpfprozess unterzogen und dieser Zustand dann fixiert. Damit wird eine weitgehende Formstabilität erreicht, auf die auch Nässe- und/oder Wärmeeinfluss keine Auswirkungen haben.

Schulter zu Schulter Nackenband

Ist ein Qualitätsmerkmal und dient der Formbeständigkeit und Stabilisierung im Nackenbereich von Schulter zu Schulter.

Nackenband ist eine Verstärkung im rückwärtigen Kragenbereich.

Single-Jersey

100 % Baumwolle - hat eine Oberfläche, die zum Bedrucken wie geschaffen ist. Fein gestrickt macht es jede Bewegung mit, ist durch sein feines Maschenbild besonders weich auf der Haut. Alle diese positiven Eigenschaften machen Single-Jersey zum idealen Material für Shirts, Wäsche, Nachtwäsche so wie Sport- und Kinderkleidung. **Vorderseite** des Stoffes sehen sie ausschließlich **rechte Maschen**, auf der **Rückseite** des Stoffes sehen sie ausschließlich **linke Maschen**. Hat die flachste Oberflächenstruktur aller Strickmuster, eine kompakt Struktur und eine hohe Dichte.

Single Jersey – 100 % gekämmte Baumwolle – Enzym-washed

Durch das spezielle Waschverfahren mit Enzymen (Cellulose) werden die Artikel weicher und anschmiegsamer. Es sorgt außerdem für einen Used-Look und eine fusselfreie Oberfläche und verringert auch das Einlaufrisiko. Ein Stoff für hochwertiges Bedrucken, fühlbar weich und fließend – dies sind die 3 größten Vorteile dieser High-Tech-Faser.

Single Jersey BW Elastan – Single Jersey Cotton / Elastane

Durch die Verarbeitung von Elasthan zusammen mit Baumwolle erhält der Stoff eine exzellente Elastizität für maximalen Tragekomfort. Das Kleidungsstück passt sich perfekt an die Körperform an und verliert seine Form auch nach häufigem Dehnen nicht (Passformbeständigkeit). Gängigste Stoffart für figurbetont T-Shirts. Die „Full-Feeder“ (teurerer) Technologie ermöglicht die gleichmäßige Verteilung von Elasthan über die gesamte Stofffläche. Bei dieser Technik wird in jeder gewebten Reihe ein sehr dünner Elasthanfaden zusammen mit dem Baumwollfaden verarbeitet. Merkmale: Glatte Optik, weicher Griff, super Elastizität und Formbeständigkeit, gute Bedruckbarkeit. Alternative Feeder (günstiger) Merkmale: Rauhe Optik, unregelmäßige Oberfläche, gute Elastizität und Formbeständigkeit, gute Bedruckbarkeit.

Soft Shell

Im Gegensatz zum Hardshell ist hier die äußere Schicht nicht 100 % wasserdicht, sondern wasserabweisend. Dreischichtige Soft Shell-Schlingenware besteht auf der Gewebeaußenseite aus 93% Polyester mit 7 % Elastane, in der Mittelschicht ist eine atmungsaktive TPU-Membran und die Innenseite ist aus Microfleece für extra große Wärmewirkung.

Dieses elastische Gewebe garantiert höchstmöglichen Tragekomfort aufgrund seiner ausgewogenen Harmonie aus Windbeständigkeit, Atmungsaktivität und absoluter Wasserresistenz. Das strapazierfähige Außengewebe bietet einen Schutz gegen äußere Einflüsse und ist besonders geeignet für die kälteren Jahreszeiten und schweißtreibende Sportaktivitäten.

Die Körperwärme wird weitestgehend festgehalten, während Körperfeuchtigkeit rasch von der Haut weg nach außen abgeleitet wird, so dass der Träger warm und trocken bleibt.

Sportswear

Sammelbegriff für lässig-sportliche Bekleidung. Nicht zu verwechseln mit Aktiv-Wear; der Spezialkleidung für aktive Sportler.

Sweatshirt + Hooded/ Kapuzen Sweat's + Sweatpants/Sweathosen

Sweatshirtstoffe werden aus reiner Baumwolle oder Baumwollmischungen gewirkt und sind aus schwerem Jersey, dessen Rückseite meist mechanisch aufgeraut wird. Durch das aufrauen der Innenseite ergibt sich ein weicher Flausch.

Varianten:

Kapuzen/Hooded – eine Kapuze wurde an den Kragenausschnitt genäht. Es gibt eine Variante mit und ohne Reißverschluss, mit und ohne Kordel.

Crew neck - Rundhals

Polo – hat einen Strickkragen mit einer Knopfleiste

V-neck – hat einen V-Ausschnitt, meistens mit einem Ripstrickbündchen eingefasst

Trucker/Zip Neck – hat entweder $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Reißverschluss/Zip

Set In – gerade eingesetzte Ärmel

Raglan - die Naht verläuft in einer Rundung oder gerade vom Halsring quer über die Brust und schräg über den Rücken zum Armloch.

Kasten – hat kein Bündchen in der Taille, aber meistens Schlitze in der Seitennaht.

Jacken - haben immer einen Full Zip / durchgehenden Reißverschluss

Hosen – es gibt Shorts und reg. Hosenlängen einmal mit Bündchen am Knöchel und Open Leg ohne Bündchen am Knöchel.

Sweatshirts haben sich zu Grundbestandteilen der zeitgenössischen Mode (Basics) entwickelt.

T

Tank Top

Ein Top ohne Ärmel mit mehr oder weniger weitem Ärmelausschnitt im Unterhemdstil.

T-Shirt

Aus dem kurzärmeligen Turnertrikot hervorgegangenes legeres Oberbekleidungsstück. Flach ausgebreitet hat es die Form eines T's.

Twill – Köper (franz. Croisé o. Serge)

Twill ist der englische Name für Köper; Köperbindung - auch kurz Köper oder Twill genannt. Nennt man eine besonders dichte, zweifädig in Köperbindung gewebte Stoffqualität. Meist wird Twill aus Baumwolle hergestellt. Durch die feste und dennoch feine Bindung wird er gerne für strapazierfähige und leichte Sommerbekleidung im Jeans-Style verwendet.

U

U-Boot Ausschnitt / Bateau Neckline

Halsnaher, halb elliptisch verlaufender Ausschnitt, der in der Form der Schlüsselbeinlinie folgt und an den Schulterknochen spitz zusammen läuft, oft Schulterfrei.

Unisex

Bekleidung, die für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet ist.

Used

Used-Look, Kleidung, die durch verschiedene Behandlungen (z.B. waschen) wie getragen aussieht.

V

V-Ausschnitt – V-Neck

Wie der Name erahnen lässt verläuft die Ausschnittform V-förmig auf die Brust zu.

Velours – Velour

Allgemeine Bezeichnung für geraute Oberflächen, z.B. Veloursleder.

Vintage

Wirkt wie bereits häufig getragen und gewaschen durch Pigmentfärbung.

Viskose (CV)

Ebenso wie Baumwolle eine Faser auf Zellulosebasis, allerdings nicht natürlich gewachsen, sondern im chemischen Prozess (Viskoseverfahren) entstanden. Wird hauptsächlich aus Buchen- und Pinienholz oder Eukalyptus gewonnen.

Eigenschaften: preiswert, nimmt Feuchtigkeit sehr gut auf, knittert nicht stark, gleichmäßig zu färben, leicht entflammbar, vielseitig.

W

Wasserabweisend – Water repellent

Diese Kleidungsstücke verfügen über ein erhebliches Maß an wasserabweisenden Eigenschaften bei Regenwetter.

Wasserdicht – Waterproof

Wasserdichte Kleidung hat komplett abgedichtete d.h. versiegelte interne Nähte, um einen kompletten Wetterschutz bei schwerem Regen- und Sturmwetter zu gewährleisten. Wasserdichte wird daran gemessen, welchem Wasserdruck Materialien standhalten können; Regen fällt mit einem Druck von 1000 mm. Materialien müssen eine Wassersäule von 1500 mm erreichen um als wasserdicht zu gelten.

Wassersäule / Wasserabweisend - Waterproof

Die Wassersäule ist auch eine Maßeinheit, um die Dichte z. B. von technischen Geweben (Zelte, Funktions- und Regenbekleidung) anzugeben. Dort wird die Wassersäule angegeben, die auf dem Gewebe lasten kann, bevor es Feuchtigkeit durchlässt. Regen fällt mit einem Druck von ca. 1000 mm. Ab einem fest definierten Wert, Regenkleidung 1500 mm, Oberzelte 1500 mm und Zeltböden 2000 mm nach DIN gilt das Gewebe als wasserdicht. Der minimale Standard für Wasserdichte liegt bei einer Wassersäule von 1500 mm.

Wendjacke – Reversible Jacket

Das sind Jacken die beidseitig getragen werden können.

Windbreaker - Schlupfjacken

Ist die korrekte Bezeichnung für eine Regenjacke mit halb durchgehendem Reißverschluss (1/4 o. 1/2 Zip), die man über den Kopf zieht. Am Saum und an der Kapuze befindet sich meistens ein Kordelzug. Auch für Regenjacken mit durchgehendem Reißverschluss (Full Zip) ist diese Bezeichnung üblich.

Wolle – Wool

Laut Textilkennzeichnungsgesetz; Fasern vom Fell des Schafes (WO), wird meist durch jährliches Scheren gewonnen und auch als Schurwolle (WV) bezeichnet. Die Wollarten sind charakterisiert durch Länge, Dicke, Glanz und Kräuselung. Die Grundstoffe heißen: Crossbred, Merino und Cheviot.

Workwear – Arbeitskleidung

Textilien die durch spezielle Verarbeitung besonders strapazierfähig sind.

Z

Zipp off pants

Hosen, die man über Reißverschlüsse bis zu zweimal d.h. bis über dem Knie oder bis unter dem Knie kürzen kann.

Zip puller – Reißverschluss Zieher

Kann aus verschiedenen Materialien sein z.B. Metall, Gummi, Kunststoff oder verschiedenen festeren Stoffen sein.

Zoll – Inch

In der Textilverarbeitung noch häufig angewandtes historisches Maß. Ein engl. Zoll / Inch sind 2,54 cm.